Architektur des Bauern

Historische Hoftypen in Deutschland

Hintergrund

1990 verfasste **Heinz Ellenberg** das Buch „Bauernhaus und Landschaft in ökologischer und historischer Sicht". Die zahlreichen Detailinformationen zur historischen Bauweise von Bauernhäusern und deren Bezug zur Landschaft sind einzigartig in Deutschland.

Regionalisierung

Die Regionalisierung wurde mithilfe einer **Punktrasterkarte** vorgenommen. Dieser lagen diverse Informationen, wie Baumerkmale und -materialien, Konstruktionsformen sowie Flur- und Dorfformen, zugrunde. Anhand der Ergebnisse konnten die **Haus- und Hofmerkmale** festgesetzt und Regionen/Gebiete gebildet werden. Die Grenzen sind demnach ein Spiegelbild für die vorherrschende naturräumliche Ausstattung Deutschlands.

Bauernhofsignaturen

Die Darstellung eines Bauernhofes ist ein **Repräsentant** für die jeweilige Region bzw. für das Gebiet. Mithilfe der von Ellenberg entworfenen Haus- und Hofmerkmale wurden Informationen zur Darstellung der **Signaturen** aufgearbeitet und visuell umgesetzt. Fehlende und notwendige Details wurden durch Bildrecherchen und Messungen anhand von Bauskizzen zusammengeführt. Für ein **nachhaltiges Bestehen** des Projektes sind die Signaturen mit Formeln beschrieben, damit das Gerüst zur **Programmierung** dienen kann.

10 30 50 100 km

- Staatsgrenze
- Grenze Bauernhausregion
- Grenze Bauernhausgebiet

Bodengroßlandschaften

- Küstenholozän
- (Überregionale) Flusslandschaften
- Jungmoränenlandschaften
- Altmoränenlandschaften
- Deckenschotterplatten und Tertiärhügelländer
- Löss- und Sandlösslandschaften
- Bergländer: hoher Anteil Sedimentgesteine
- Berg- und Hügelländer: hoher Anteil Karbonate
- Bergländer: hoher Anteil poröse Gesteine
- Bergländer: hoher Anteil Magmatite/Metamorphite
- Hügelländer: hoher Anteil Ton- und Schluffschiefern
- Alpengestein

Haus und Hof

- Dachziegel
- Dachschindel
- Schiefer
- Holzschindeln
- Reet
- Teerpappe
- Backstein
- Naturstein
- Naturstein (bearbeitet)
- Putz
- Fachwerk
- Verbretterung

- Fenster Wohnbereich
- Fenster Wirtschaftsbereich
- Haustür
- Stalltür
- Scheunentor
- Gutshof

Quellen:
Ellenberg, Heinz (1990): Bauernhaus und Landschaft in ökologischer und historischer Sicht. Stuttgart
BGL 5000: Bundesanstalt für Geowissenschaften und Rohstoffe
Geodaten Karte: OSM (www.geofabrik.de)
Höhendaten: Shuttle Radar Topography Mission, NASA

ZUM MITNEHMEN

Das Poster können Sie sich über den QR-Code downloaden.
http://labor.beuth-hochschule.de/geovis/forschung/posterbeitraege

BEUTH HOCHSCHULE FÜR TECHNIK BERLIN
FB III Geoinformations- und Bauingenieurswesen
BearbeiterInnen: Jennifer Ilius, Richard Bruß, Jürgen Schweikart, Ronny Schomacker

Ich bin ein Hallenhaus

Einfirst-Hallenhaus

Vorkommen
Die Hallenhausregion ist die zweitgrößte von Deutschland. Sie nimmt Großteile von Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen ein und erstreckt sich in das westliche Mecklenburg-Vorpommern.

Beschreibung
Prägnantes Merkmal von Hallenhäusern ist das Scheunentor, welches zentral am Giebel platziert ist. Von Gebiet zu Gebiet kann die Nutzung unterschiedlich sein. In Hallenhäusern sind stets Ställe integriert und wurden teilweise als Wohnhaus genutzt.

Vorwiegende Form:
- Unterer Bereich: Naturstein
- Oberer Bereich: verputztes Fachwerk
- Steiles Schieferdach